



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Kind und Vater nach Sturz über Böschung schwer verletzt

Am Muttertag zu Mittag spielte ein 4-jähriger Bub gemeinsam mit seiner 6-jährigen Schwester vor ihrem Elternhaus in der Gemeinde Neuhaus im Bezirk Völkermarkt. Die 6-Jährige setzte sich in einen Fahrradanhänger und wurde vom 4-Jährigen durch den Hof geschoben. Dabei dürfte der 4-Jährige den Anhänger losgelassen haben. Der Anhänger rollte mitsamt der 6-Jährigen die steile Hofabfahrt entlang. Der Vater, 36-jährig, nahm dies wahr und lief dem Anhänger hinterher. Noch bevor er den Fahrradanhänger erreichen konnte, rollte dieser über eine drei Meter hohe Böschung auf die darunterliegende Schotterstraße. Um einen weiteren Absturz des Fahrradanhängers über einen weiteren Steilhang zu verhindern, sprang er über den ca. sechs Meter hohen Hang dem Fahrradanhänger nach. Dadurch gelang es ihm zwar den

Fahrradanhänger noch ergreifen, jedoch stürzte er gemeinsam mit dem Fahrradanhänger samt der darin befindlichen und angeschnallten Tochter über die sechs Meter hohe Böschung auf eine darunter befindliche Schotterstraße. Durch das geistesgegenwärtige Einschreiten des Vaters konnte glücklicherweise ein Absturz des Fahrradanhängers über eine weitere fast zehn Meter hohe Böschung in einen darunter fließenden Bach verhindert werden. Bei seiner Rettungsaktion erlitt er jedoch Verletzungen unbestimmten Grades und musste nach notärztlicher Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber C11 in das UKH Klagenfurt eingeliefert werden. Seine Tochter erlitt ebenso Verletzungen unbestimmten Grades und wurde ebenfalls in das UKH Klagenfurt eingeliefert.

